

# Ein Freund, ein guter Freund

NEUENSTADT Freilichtspiele zeigen ab dem 12. Juni „Die Drei von der Tankstelle“ – Drei Viertel der Karten sind schon weg

Von unserer Redakteurin  
Vanessa Müller

So einen Ansturm haben die Freilichtspiele selten erlebt. Noch knapp eine Woche bis zur Premiere des neuen Stücks „Die drei von der Tankstelle“ – und von den 20000 Karten sind bereits 15000 verkauft. „Reservierungen nicht mit eingerechnet“, weiß Geschäftsführer Michael Krämer.

Wer sich die musikalische Komödie, die in der Neuenstadter Fassung in den 60er Jahren spielt, anschauen möchte, sollte aber trotzdem keine Probleme bekommen, Plätze zu ergattern. „Bis auf wenige Ausnahmen ist an allen Terminen noch etwas frei.“ Warum die Tickets so gut weg gehen? „Das Stück ist total bekannt“, sagt Regisseurin Tanja Krauth. Fast jeder könne den bekanntesten Song „Ein Freund, ein guter Freund“ miträllern.

**Reich und attraktiv** Bei den Proben ist das Ensemble in die heiße Phase eingestiegen. Gerade mal 16, 19 und 21 Jahre alt sind die drei Hauptdarsteller – und singen, tanzen oder spielen mit viel Elan. Schelmisch hoch gezogene Augenbrauen, lässiges Grinsen: Gut gelaunt kehren die Millionäre Willi (Stefan Reis), Hans (Paul Schmidt) und Kurt (Robin Hofheinz) von ihrer Weltreise zurück. Aber das Glück währt nicht lange, denn sie werden bereits vom Gerichtsvollzieher erwartet. Er eröffnet ihnen, dass sie pleite sind. Doch so leicht geben die Freunde nicht auf. Sie eröffnen kurzum eine verlassene Tankstelle. Dann taucht auch noch die reiche und attraktive Lilien (Jessica Colquhoun) auf, die das Dreiergespann ordentlich durcheinander bringt. Aus drei verschiedenen Bühnenfassungen hat Eberhard Birn eine eigene Neuenstadter Version konzipiert. Die politischen Komponenten hat er gestrichen. „Die Freundschaft der Drei steht im Mittelpunkt“, erklärt Tanja Krauth. Es soll



Früher Millionäre, jetzt Tankwarte: Kurt (R. Hofheinz, v.l.), Hans (P. Schmidt) und Willi (S. Reis) leiern selbst Radler (P. Zeh) das Geld aus der Tasche. Foto: Mario Berger

ein leichter, fröhlicher Abend werden. „Ich hatte nicht das Bestreben, irgendeinen Film zu kopieren“, betont sie in Hinblick auf den bekannten Streifen mit Heinz Rühmann, der 1930 im Berliner Gloria-Palast uraufgeführt wurde und damals ein Riesenerfolg war.

**Feuerwerk** Furios soll es auch in Neuenstadt werden. Für das Feuerwerk, das am Ende über der Bühne funkelt, wurden vier Pyrotechniker ausgebildet. Ein echter Oldtimer rollt an die Zapfsäule. Die Kulisse bildet eine Villa, einen Nachtclub, die Tankstelle sowie einen Hauseingang ab. 300 Stunden Arbeit hat Antje Austel in bunte 60er Jahre Kostüme gesteckt. Und eine Live-Musikerin sorgt für den richtigen Sound.

Daneben hat ein Arrangeur aus Hamburg Playbacks vorbereitet.

Die Darsteller singen natürlich selbst. Bis zu vier Stunden an fünf Tagen die Woche proben die drei jungen Männer dafür. Gar nicht so einfach, alle Komponenten unter einen Hut zu bringen. „Ich war nie ein großer Tänzer“, sagt Robin Hofheinz. „Dafür geht mir die Musik überhaupt nicht mehr aus dem Kopf.“ Bei Paul Schmidt ist es genau andersherum. Und dann sind da schließlich auch noch Text und Spiel. „Das Wichtigste ist, die Lebensfreude der Figuren konstant zu zeigen“, erklärt Stefan Reis.

Dass die drei jungen Darsteller sich bereit erklärt haben, die umfangreichen Hauptrollen zu übernehmen, ist ein Glück für die Frei-

## Tickets und Vorschau 2016

Karten zwischen neun und 13 Euro gibt es im **Vorverkaufsbüro** der Freilichtspiele, Telefon 07139 7187 und online auf [www.freilichtspiele-neuenstadt.de](http://www.freilichtspiele-neuenstadt.de). Außerdem bei Küchle Schreibwaren in Neuenstadt, Telefon 07139 452075, oder dem Heilbronner Reisebüro Böhm, Telefon 07131 624017. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Schüler, Studenten und Schwerbehin-

derte zahlen einen Euro weniger. Vom 24. Juni bis 7. August 2016 – wegen der Fußball-EM etwas später als gewöhnlich – zeigt das Ensemble „**Kohlheises Töchter**“. Der Bauernschwank wurde mehrfach verfilmt, unter anderem 1962 mit Liselotte Pulver. Liesel ist bei den Männern begehrt. Schwester Susi eine wahre Kratzbürste. Aber sie soll als Erste heiraten. Das Chaos nimmt seinen Lauf. *vm*

lichtspiele. „Viele Stücke können wir gar nicht mehr aufführen, weil uns die Ehrenamtlichen fehlen“, sagt Vorstandssprecher Andreas Großkopf. Besonders Männer zwischen 30 und 50 sind Mangelware.

Nicht nur als Schauspieler, auch hinter den Kulissen. „Wir freuen uns, wenn sich Interessierte melden.“

@Bildergalerie  
[www.stimme.de](http://www.stimme.de)

## Umfrage

### 30 Grad im Schatten: Ihre Tipps für heiße Tage?

Der Sommer ist da. So wie es sich für die Jahreszeit gehört, ist es draußen heiß und schwül. Wir haben Passanten in Heilbronn gefragt, wie sie die heißen Tage wohl-tuend und entspannt verbringen.

#### Gezim Asllani, 21, Heilbronn, Auszubildender

Bei so heißem Wetter gehe ich gerne mit Freunden ins Freibad. Zur Abkühlung schwimme ich da ab und zu ein bisschen im Becken. Die Strandbar Hip Island ist auch eine gute Option bei warmen Wetter. Da kann man unter den großen Sonnensegel chillen, Musik hören und gemütlich im Schatten sitzen.



#### Uwe Kupfer, 53, Lauffen, Buchbinder

Nach der Arbeit ruhe ich mich erstmal aus und warte auf die Abendkühle. Obwohl ich die Rolläden tagsüber unten habe, kann es sehr warm im Gebäude werden. Eine kalte Dusche nach der Arbeit oder der Sprung ins Freibadbecken erfrischen mich an heißen Tagen auch sehr gut.



#### Martin Eder, 50, Möglingen, Stuckateur

Bei heißem Wetter ist es sehr wichtig, ausreichend Wasser zu trinken. Vor allem bei körperlicher Betätigung muss man sehr darauf achten. Nach Feierabend darf es dann aber auch ruhig ein kühles Blondes mit Freunden im Biergarten oder auf dem Balkon sein.



#### Isabell Schmidt, 23, Heilbronn, Goldschmiedin

Sich mit Sonnencreme einzuschmieren, ist ganz wichtig bei starkem Sonnenschein. Ich trage auch immer eine Sonnenbrille, um meine Augen zu schützen. Man muss halt aufpassen, gerade wenn man einen hellen Hauttyp hat. Wenn man gut auf sich aufpasst, kann man das sonnige Wetter aber vor allem nutzen, um mit Freunden zu grillen und die Zeit zu genießen.



#### Rita Dioschi-Löw, 48, Lauffen, Arzthelferin

Bei heißem Wetter finde ich lauwarmen Malvete super erfrischend. Es ist so wieso wichtig, viel Flüssigkeit an heißen Tagen zu trinken. Um mich vor Sonnenbrand zu schützen, achte ich darauf, im Schatten zu sitzen oder Sonnencreme zu verwenden. Zu Hause habe ich einen Standventilator, der für Erfrischung im Haus sorgt. *lu*



## Mordfall Vasileva: Zeugen gesucht

**HEILBRONN** Die Polizei sucht weiter Zeugen zum Mord an der Prostituierten Atanaska Vasileva. Die Sonderkommission „Hof“ hat noch keine heiße Spur. Nach Flyer- und Plakataktionen gingen zehn Hinweise ein. Sie sind noch nicht abschließend bewertet und abgeklärt, heißt es.

Wer hat die Ermordete am Abend ihres Verschwindens, am 19. Juli 2013, im Bereich der Heilbronner Hafestraße gesehen? Außerdem suchen die Ermittler Personen, die nach dem 19. Juli 2013 am Verbindungsweg zwischen Brambacher Hof und dem Wohngebiet Neuenstadt verdächtige Wahrnehmungen gemacht oder Gegenstände gefunden haben. Sie sollen sich unter der Nummer 07131 1044444 melden.

Für Hinweise, die zur Aufklärung des Mordes führen, ist eine Belohnung von 5000 Euro ausgesetzt. *das*



## Stadtansichten

Von Iris Baars-Werner

**Bäume** Wer an heißen Tagen wie diesen durch die Stadt fährt, der ist dankbar für so viele Bäume, die entlang der Straßen stehen. Sie spenden Schatten und helfen, dass der Asphalt sich nicht zu sehr aufheizt. Das gilt auch für die Wege am Neckar. Umso deutlicher wird einem, wie wichtig es ist, dass für alle nachvollziehbaren Baumfällungen wegen baulicher Großprojekte auch wieder Ersatz geschaffen werden muss. Damit Mensch und Tier weiterhin in einer Stadt im Grünen aufatmen können. Deshalb ist die Bot-

küche+herd

WAGNER

SCHAUSONNTAG

7. Juni 2015, 13 – 17 Uhr\*

\*Keine Beratung, kein Verkauf

Küche + Herd WAGNER ♦ August-Mogler-Straße 6 ♦ 74080 Heilbronn ♦ Tel. (07131) 488770 ♦ Fax (07131) 4887740 ♦ [www.kh-wagner.de](http://www.kh-wagner.de)

## Ein Alt-OB und seine Schützenhilfe

schaft der Bundesgartenschau-Planer so wichtig: Es werden mehr Bäume neu gesetzt als nun abgeholzt werden mussten.

**Gastronomie** Das Fehlen einer Gastronomie in der Heilbronner Festhalle Harmonie fällt den Besuchern von Veranstaltungen und Konzerten zunehmend schmerzlich auf. Die Tatsache bestärkt jene Kräfte, die stets darauf drängen, dass es künftig wieder ein Harmonie-Restaurant geben muss. Die Architektur-Planungen dafür laufen ja. Die völlig neu gestaltete Hallen-Gastronomie im Bürgerhaus Böckingen kann dabei als gelungenes Anschauungsspiel dienen.

**Service** Dass man heute die Bereiche nicht mehr strikt trennt und die Besucher und Kunden ein ganzheitliches Angebot erwarten, das hat die Genossenschaftskellerei Heilbronn erkannt. Der Neubau des Weinkontors, Schatzkammer genannt, auf der einen Seite – auf der anderen, der Hofseite der Kellerei die nun ansprechend gestalteten und dauerhaft installierten Gastronomiebereiche: Das ist ein Konzept aus einem Guss. Es muss nun aber mit Leben gefüllt werden. Das dürfte auch im Interesse der Heilbronner (Weinsberger, Erlenbacher, Fleiner, Neckarsulmer, Gundelsheimer, Grantschener und Lehrensteinsfelder) Wengerter sein: Die neue Wein-

Schatzkammer ist inzwischen sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet – das Publikum will umworben sein. Und die kommende Buga lässt grüßen.

**Stadtkreise** Reutlingen träumt davon, sich aus dem Landkreiskorsett zu befreien und ein Stadtkreis zu werden. Schützenhilfe holt sich die Reutlinger Oberbürgermeisterin Barbara Bosch von ihrem früheren OB-Kollegen Helmut Himmelsbach. Der wird, so erfährt man am Freitag staunend, nächsten Samstag in Reutlingen argumentative Schützenhilfe leisten. In welche Richtung? Es ist nicht zu erwarten, dass der Kommunalpensionär gegen die Lösung Stadtkreis spricht.

## Tipps & Termine

### Albvereins-Sommerfest

**WEINSBERG** Sommerfest des Albvereins Heilbronn am Samstag, 13. Juni, ab 14 Uhr beim Albvereins-Wanderheim Weinsberg.



## Öffentliche Bekanntmachungen Große Kreisstadt Öhringen

### Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Öhringen schreibt folgende Arbeiten auf der Grundlage der VOB öffentlich aus:  
**Neubau Ohrntalradweg von Ohrnberg nach Unterohrn in Öhringen -Tief- und Straßenbauarbeiten**  
Bitte beachten Sie die ausführliche Ausschreibungsveröffentlichung auf unserer Homepage:  
<http://www.oehringen.de> unter Stadtinfo/Öffentliche Ausschreibungen